

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 24.

Donnerstag den 30. Jänner 1890.

(395) 3—1

3. 901.

Concurs - Ausschreibung.

Im Bereiche der politischen Verwaltung Dalmatiens kommt die Stelle eines Forstinspections-Commissärs, eventuell Forstinspections-Adjuncten oder Forstassistenten mit den gesetzlichen Bezügen der IX., X. oder XI. Rangklasse, dem für den betreffenden Forstbezirk normierten Reisepauschale und einem Rangreisepauschale jährlicher 36 Gulden zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben die im § 5, Alinea 1 der Ministerial-Berordnung vom 27ten Juli 1883, R. G. Bl. 137, vorgeschriebenen Qualifikationen, dann die Unbescholtenheit, die physische Eignung zum Forstdienste sowie die Kenntnis der deutschen und der beiden Landessprachen (serbokroatisch und italienisch) in Wort und Schrift nachzuweisen.

Die diesbezüglichen, gehörig documentierten und an das hohe k. k. Ackerbau-Ministerium adressierten Gesuche sind längstens

bis Ende Februar 1890

dem Präsidium der k. k. dalmatinischen Statthalterei in Zara einzuliefern.

R. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 24. Jänner 1890.

(400) 3—2

3. 1254.

Verkaufbar.

An der k. k. geburtsständlichen Lehranstalt zu Laibach beginnt der Sommerlehrcurs für Hebammen mit deutscher Unterrichtssprache am 1. März 1890, zu welchem jede Schülerin, welche die vorgeschriebene Eignung hiezu nachweisen kann, unentgeltlich zugelassen wird.

Jene Schülerinnen aus dem Kronlande Krain, welche sich um die in diesem Sommersemester zu vertheilenden systemisirten zwei Studienfonds-Stipendien von je 52 fl. 50 kr. d. W. sammt der normalmäßigen Vergütung für die Her- und die Rückreise in ihr Domicil zu bewerben beabsichtigen, haben ihre Gesuche unter legaler Nachweisung ihrer Armut, ihrer Moralität, des noch nicht überschrittenen 40. Lebensjahres, dann der intellectuellen und physischen Eignung zur Erlernung der Hebammenkunde zuverlässig bis zum

15. Februar 1890

bei der betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaft zu überreichen, wobei bemerkt wird, daß die des Lebens in deutscher Sprache unfähigen Bewerberinnen diesmal nicht berücksichtigt werden, weil für slovenische Schülerinnen der Winterlehrcurs vorbehalten ist.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 24. Jänner 1890.

(404) 3—1

Nr. 1761.

Concurs-Kundmachung.

Bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest sind zwei Bauleben-Stellen für den technischen Dienst der Post- und Telegraphen-Anstalt mit dem Adjutur von 500 fl. zu besetzen.

Bewerber um diese Stellen haben die eigenhändig geschriebenen Gesuche unter Nachweisung der an einer technischen Hochschule absolvierten Studien und der im Inlande mit gutem Erfolge abgelegten Staatsprüfungen

binnen drei Wochen

hieramts einzubringen.

Triest am 27. Jänner 1890.

R. I. Post- und Telegraphen-Direction in Triest.

(386) 3—2

Präf.-B. 1051.

Kundmachung.

Für Krain sind zwei nicht adjutierte Auktantenstellen erledigt.

Bewerber um diese Stellen haben ihre Gesuche unter Nachweisung der zurückgelegten Rechtspraxis und der Kenntnis der slovenischen Sprache im vorgeschriebenen Wege

bis 15. Februar 1890

beim Oberlandesgerichte in Graz einzubringen. Graz den 26. Jänner 1890.

(363) 3—2

Nr. 1696.

Kundmachung.

In Durchführung der hohen Handels-Ministerial-Berordnung vom 10. I. Mts., Nr. 402, wird kundgemacht, daß vom

1. Februar 1890

angefangen für die einzelnen Kategorien der Briefpostsendungen im Verkehre zwischen Oesterreich-Ungarn einerseits und Bosnien und der Herzegovina andererseits die nachstehenden Tarifsätze eingeführt werden, und zwar:

- a) für gewöhnliche frankierte Briefe bis zum Gewichte von 20 Gramm..... 5 kr.
- für solche Briefe im Gewichte über 20 bis 250 Gramm..... 10 „
- b) für gewöhnliche unfrankierte Briefe bis zum Gewichte von 20 Gramm..... 10 „
- für solche Briefe im Gewichte über 20 bis 250 Gramm..... 15 „
- c) für Kartenbriefe..... 5 „
- d) für einfache Correspondenzkarten per Stück..... 2 „
- für solche mit bezahlter Antwort per Stück..... 4 „
- e) für Druckfachen:
 - bis 50 Gramm..... 2 „
 - über 50 bis 250 Gramm..... 5 „
 - über 250 bis 500 Gramm..... 10 „
 - über 500 bis 1000 Gramm..... 15 „
- f) für Warenproben (Rusterendungen) ohne Unterschlag des Gewichtes bis 250 Gramm..... 5 „
- g) Recommandations-Gebühr..... 10 „
- h) Gebühr für einen Rückschein..... 10 „
- i) Gebühr für ein Nachschreiben (Quästion)..... 10 „

Für den Verkehr zwischen Oesterreich-Ungarn und den Orten Plevlje, Priboj und Priepolje im Sandschak Novibazar gelten auch weiterhin die derzeitigen Gebührensätze; ebenso bleiben vorläufig noch die Bestimmungen über die portofreie Behandlung der unrecommandierten Privatbriefe der Militärpersonen aus und nach den genannten Feldpostorten in Wirksamkeit.

Alle sonstigen Bestimmungen, rücksichtlich des Briefpostverkehrs bleiben aufrecht.

Hinsichtlich des Postanweisungs-Verkehres zwischen Oesterreich-Ungarn einerseits und Bosnien und der Herzegovina, dann den Feldpost-Anstalten im Sandschak Novibazar andererseits sind folgende Gebühren festgesetzt:

Für Postanweisungen bis zum Betrage von 5 fl. 10 kr.

über 5 fl. bis 40 fl. 20 „

über 40 fl. bis 50 fl. 25 „

u. f. f.; die bisherigen Gebührensätze für je 10 fl. um je 5 kr. mehr.

Triest am 24. Jänner 1890.

R. I. Post- und Telegraphen-Direction in Triest.

(368) 3—2

Nr. 11 B. Sch. R.

Concurs - Ausschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule in Sanct Cantian kommt die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl. hiemit zur Besetzung.

Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre vorchriftsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 20. Februar l. J.

hieramts zu überreichen.

R. I. Bezirksschulrath Gurkfeld, am 20ten Jänner 1890.

(364) 3—2

Nr. 1531.

Kundmachung.

Postexpeditionenstelle bei dem k. k. Postamte in Gorenjavas, gegen Dienstvertrag und Caution von 300 fl., Jahresbestallung 300 fl., Amtspauschale 80 fl. und ein zu vereinbarendes Botenpauschale für die Unterhaltung der täglichen Botenfahrt zwischen Gorenjavas und Bischoflack ist zu besetzen.

Gesuche sind

binnen zwei Wochen

bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen, und ist in denselben anzugeben, welches geringste Jahrespauschale für die Unterhaltung der bezeichneten Botenfahrt beansprucht wird.

Zugleich ist in den Gesuchen die Erklärung abzugeben, daß der Bewerber sich verpflichtet, eventuell auch den mit dem Postamte combinirten oder in Zukunft zu vereinigenden Telegraphendienst gegen die hierfür festgesetzten Beiträge zu übernehmen.

R. I. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 23. Jänner 1890.

(344) 3—2

Kundmachung.

Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe vom ersten Semester 1889 und der reformirten Retourbriefe vom zweiten Semester 1888 wurden die in dem nachstehenden Verzeichnisse angeführten Briefe wegen ihres Wertinhaltes nicht vertilgt; die bezüglichlichen Aufgebauer, welche diese Briefe zurückzuhalten wünschen, werden hiemit eingeladen,

innerhalb dreier Monate,

vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, ihr Eigenthumsrecht entweder im Wege des bezüglichlichen Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei der gefertigten k. k. Post- und Telegraphen-Direction geltend zu machen.

R. I. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 17. Jänner 1890.

Nr.	Ort der Aufgabe	Name des Aufgebers	Name des Adressaten	Bestimmungs-Ort	Wert		Porto	
					fl.	kr.	fl.	kr.
1	Adelsberg	Francisca Godnik	Antonie Godnik	Triest	2	—	—	—
2	Sagor	Maria Zupnik	Ursula Gaberfel	Rechtsh.-Sauerbr.	—	10	—	—
3	Laibach	Johann Robat	Ursula Gnibea	Lichtenwald	2	—	—	—
4	Laibach	Anna Zupim	Rosalie Ambrosi	Lees	1	—	—	—
5	Stein (Krain)	?	Devole Delavla	Feldkirchen	1	—	—	—
6	Laibach	Anna Gotič	Maria Sozel	Rassenfuß	1	—	—	—
7	Reßeltthal	? Lukan	Josif Lukan	Triest	1	—	—	—
8	Laibach	?	Helena Kremžar	Laibach	2	—	—	—
9	Radmannsdorf	Marie ?	Maria Pandler	Triest	1	—	—	—

Anzeigebblatt.

(389) 3—2

St. 12.424.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Antona Lavrinska z Krškega dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Skoflancu lastnega, sodno na 130 gold. in 20 gold. cenjenega zemljišča vložni stev. 166 in 165 davčne občine Drnovo.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

8. februarja

in drugi na dan

8. marca 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgneti so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 24. decembra 1889.

(202) 3—3

St. 30.450.

Oklic.

Umrli, oziroma neznano kje biva-joči tabularni upnici Jeri Žagar ter neznanim pravnim naslednikom iz Javorja imenovan je gospod dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, kura-torjem ad actum, ter mu je bil vročen tusodni odlok z dne 17. septembra 1889, št. 21.188.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-dische v Ljubljani dne 30. dec. 1889.

(349) 3—3

St. 1930.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanje-vici naznanja:

Na prošnjo Janeza Žiberta iz Gorenje Skopice dovoljuje se izvršilna dražba zapušćine Jožetu Kodriču lastnega, sodno na 454 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 32 katastralne občine Planina.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

8. februarja

in drugi na dan

8. marca 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugim roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanje-vici dne 9. janvarja 1890.

(322) 3—3

St. 94, 281.

Razglas.

Zamrlima tabularnima upnikoma Marjeti Kambič in Jakobu Kambiču iz Vrtače, odnosno njunim neznanim pravnim naslednikom, kakor tudi odsotnima upnicoma Katarini in Mariji Kambič iz Vrtače ter Ivanu Kočevarju iz Metlike imenuje se skrbnikom na čin g. Leopold Gangl v Metliki, ter se mu vroči odlok z dne 20. novembra 1889, št. 9747.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 5. janvarja 1890.

(5406) 3—3

Nr. 10.449.

Executive

Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Hof-
san in Triest (durch Herrn Dr. Burger
in Gottschee) die executive Versteigerung
der der Maria Sutter von Hinterberg
gehörigen, gerichtlich auf 825 fl. geschätzten
Realität sub Einlage-Nr. 21 ad Hinter-
berg sammt dem auf 157 fl. geschätzten
gepächlichen Zugehör derselben bewilligt
und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen,
und zwar die erste auf den

5. Februar

und die zweite auf den

5. März 1890,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet
worden, daß die Pfandrealtät sammt
Zugehör bei der ersten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzungswert, bei
der zweiten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 20proc. Badium zu Händen
der Licitations-Commission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungs-Protokoll und der
Grundbuchs-Extract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am
5. December 1889.

(29) 3—3

St. 7705, 7877, 8108,
8109, 8110, 8111,
8127, 8150, 7876.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici
daje na znanje:

Vsled tožbe de praes.

- 1.) 9. novembra 1889, st. 7705,
Jere Lah iz Zaternika proti Matevžu
Lukancu;
- 2.) 16. novembra 1889, st. 7877,
Jozefe Klander iz Bleda proti Janezu
Klandru;
- 3.) 23. novembra 1889, st. 8108,
Janeza Kunstla iz Predmesta št. 24 proti
Juriju Wanko;
- 4.) 23. novembra 1889, st. 8109,
Neže Razinger iz Palovč št. 5 proti
Janezu Wohincu;
- 5.) 23. novembra 1889, st. 8110,
Neže Razinger iz Palovč št. 5 proti
Mariji Bohinc;
- 6.) 23. novembra 1889, st. 8111,
Janeza Rozmana iz Ljubnega št. 24
proti Aleksu Markovcu;
- 7.) 23. novembra 1889, st. 8127,
Jarneja Markovca iz Ljubnega št. 56
proti Aleksu Markovcu;
- 8.) 25. novembra 1889, st. 8150,
Jakoba Rozmana iz Ljubnega št. 45
proti Andreju Tomanu na pripoznanje
priposestovanja lastninske pravice do
vlozka:

ad 1.) st. 80 katastralne občine
Zgornje Gorje;

ad 2.) st. 93 katastralne občine
Otok;

ad 3.) st. 190 katastralne občine
Radoljica;

ad 4.) st. 94 katastralne občine
Leše;

ad 5.) st. 93 katastralne občine
Leše;

ad 6.) st. 116 katastralne občine
Ljubno;

ad 7.) st. 114 in 115 katastralne
občine Ljubno;

ad 8.) st. 85 katastralne občine
Ljubno;

9.) de praes. 16. novembra 1889,
st. 7876, Lenarta Jegliča iz Radolne
št. 13 proti Juriju Marku, Janezu, Mihi,
Simnu, Mici in Rezi Jeglič radi pri-
znanja zastaranja njih pri posestvu
vloz. št. 124 kat. občine Višelnica s
zastavno pravico vknjiženih terjatev,
za vsacega po 13 gold. 38 kr., ime-
noval se je toženim, oziroma njenim
neznanim pravnim naslednikom, kura-
torjem ad actum gosp. Matija Klinar

iz Radoljice, ter se odredil dan za ob-
ravnavo v skrajšanem postopanju na
12. februvarja 1890. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči
s dodatkom § 18. skraj. postopanja.

Tožbe vročijo se imenovanemu
kuratorju.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici
dne 12. decembra 1889.

(80) 3—3

St. 5949, 5951, 6009,
6062, 6071, 6076,
6079, 6134, 6246,
5828, 5829.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loki na-
znanja sledečim toženim, odnosno prav-
nim njihovim nepoznatim naslednikom

- 1.) Pavlu Dobretu iz Lavterskega
Vrha;
- 2.) Jakobu Križaju iz Godešiča;
- 3.) Mici Križaj iz Godešiča;
- 4.) Jakobu, Urši, Petru in Mini
Vrhunc iz Pozirna;
- 5.) Pavlu Dolinarju iz Hotovlj ali
iz Dobja;
- 6.) Jozefu Demšarju iz Gorenjega
Brda;
- 7.) Mini Prek z Trate;
- 8.) Mici Prek z Trate;
- 9.) Mici Jereb z Trate;
- 10.) Anci Jereb z Trate;
- 11.) Jeri Eržen iz Kopačnice;
- 12.) Urši Jauh iz Martin Vrha;
- 13.) Antoniji Demšar, omož. Gril, iz
Železnikov;
- 14.) Antoniji Demšar od tam, da so
proti njim vložili tožbe za pripoznanje
zastaranja in dovoljenje izbrisa vknji-
ženih terjatev, odnosno za priznanje
priposestovanja in za pripoznanje pla-
čila, in sicer:

ad 1.) Matevž Benedik iz Lavter-
skega Vrha h. št. 1 pcto. 100 gold. in
naturalije;

ad 2.) Gropa Križaj iz Godešiča
h. št. 16 pcto. 2 gold.;

ad 3.) Gropa Križaj iz Godešiča
h. št. 16 pcto. 22 gold. 24 1/2 kr.;

ad 4.) Pavel Vrhunc iz Pozirna
h. št. 16 pcto. 34 gold., 21 gold. 15 kr.
in 34 gold.;

ad 5.) Janez Kržišnik iz Hotovlj
h. št. 9 pcto. 7 gold. 82 kr.;

ad 6.) Matevž Pivk iz Gorenjega
Brda h. št. 12 zaradi priznanja pri-
posestovanja sp.;

ad 7.) Marijana Sedej z Trate h.
št. 20 pcto. 100 gold.;

ad 8.) Marijana Sedej z Trate h.
št. 20 pcto. 100 gold.;

ad 9.) Marijana Sedej z Trate h.
št. 20 pcto. 50 gold. 52 1/2 kr.;

ad 10.) Marijana Sedej z Trate
h. št. 20 pcto. 100 gold. n. d.;

ad 11.) Jakob Guzel iz Kopačnice
h. št. 14 pcto. 50 gold. in naturalije;

ad 12.) Blaž Frölich iz Martin Vrha
h. št. 47 zaradi priznanja lastnine s prip.;

ad 13.) Ursula Demšar iz Želez-
nikov h. št. 8 pcto. 100 gold. in iz-
ročitve pobotnice;

ad 14.) Ursula Demšar iz Želez-
nikov h. št. 8 pcto. 100 gold. in iz-
ročitve pobotnice, da se je o teh
tozbah za skrajšano, odnosno ustno
razpravo po sodnem redu določil na-
rök na

11. februvarja 1890 l.

dopoludne ob 9. uri pred tem so-
diščem in da so se jim postavili:

ad 1, 2 in 3 gosp. Jakob Jelovčan,
župan v Stari Loki;

ad 4 in 12 gosp. Janez Vrhunc,
župan v Selcih;

ad 11 gosp. Janez Gladek, župan
v Oslici;

ad 5 in 6 gosp. Ignacij Čadež v
Srednji Vasi;

ad 7 do 10 gosp. Andrej Šraj, župan
na Trati in

ad 13 in 14 gosp. Janez Gril na
Savi.

To se jim naznanja, da svoje
pravice varujejo.
C. kr. okrajno sodišče v Loki dne
23. decembra 1889.

(5518) 3—3

Nr. 6217.

**Uebertragung
executiver Realfeilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach
wird bekannt gemacht:

Die mit dem diesgerichtlichen Be-
scheide vom 9. October 1889, Z. 4971,
in der Executionsfache des Abg. Fegec
von Budanje gegen Stefan Krašna von
bort pcto. 280 fl. f. A. auf den 19. Dec.
1889 angeordnete Realfeilbietung wird
auf den

7. Februar 1890

mit Beibehalt des Ortes und der Stunde
und mit dem frühern Anhang über-
tragen.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am
19. December 1889.

(5308) 3—2

St. 6018.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi na-
znanja:

Ivan Žvanut, posestnik iz Sent
Vida hišna st. 67, vložil je pri tem
sodišču proti umrlemu Jarneju Žva-
nutu iz Sent Vida hišna st. 67, od-
nosno proti neznanim njegovim prav-
nim naslednikom, tožbo de praes. 9ega
decembra 1889, st. 6018, zaradi
priznanja priposestovanja zemljišča
vlozni št. 212 in 213 katastralne ob-
čine Sentvidske.

Ker tukajšnjemu sodišču ni znano,
kje pravni nasledniki toženčevi bivajo,
postavil se jim je na njihovo škodo
in njihove troške za to pravdo Anton
Prhavec iz Vipave skrbnikom, in se
mu je vročila tožba, o kateri se je
rök v skrajšano razpravo na dan
4. marca 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tukajšnjem
sodišču določil.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne
9. decembra 1889.

(283) 3—2

St. 28.791.

Oklic.

Na prošnjo Jarneja Fraklja, za-
sebnika iz Šmartna ob Savi (po dr.
Ivanu Tavčarju iz Ljubljane), vršila se
bode izvršilna dražba zemljišča Ursuli
Lužar, posestnici v Hrastji pri Smarji
št. 1, Matevžu Janežiču, posestniku iz
Malega Lipoglava, Petru in Mariji
Gruden, zasebnikoma v Hrastji št. 1,
in ml. Mariji, Jakobu, Franciski, An-
tonu in Francetu Grudnu, katere za-
stopa oče Peter Gruden iz Hrastja
št. 1, vlozna št. 92 katastralne ob-
čine Stranska Vas in polovico zem-
ljišča vlozna št. 129 katastralne ob-
čine Mali Vrh, cenjenega na 1296 gold.
s pritliklami vred, dne

12. februvarja in

12. marca 1890. l.

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči.
Zemljišče se bode le pri drugi dražbi
pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
vsak ponudnik dolžan, položiti pred
ponudbo 10% varščine, cenitveni za-
pisnik in zemljeknjižni izpisek so v
tusodni registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-
dišče v Ljubljani dne 12. dec. 1889.

(282) 3—2

St. 28.790.

Oklic.

Na prošnjo Stefana Pogačnika iz
Ljubljane (po dr. Ivanu Tavčarju) vr-
šila se bode izvršilna dražba zemljišča
Jakobu in Mariji Persin, posestnikoma
iz Stoše št. 14, vlozne št. 129, 206,
213 in 312 katastralne občine Stoše,
cenjenega na 7955 gold., dne

26. februvarja in

29. marca 1890. l.

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči.
Zemljišče se bode le pri drugi
dražbi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
vsak ponudnik dolžan, položiti pred
ponudbo 10% varščine, cenitveni za-
pisnik in zemljeknjižni izpisek so v
tusodni registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-
dišče v Ljubljani dne 11. dec. 1889.

(170) 3—3

Nr. 8339.

Executive

Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus
Tome von Altenmarkt die executive Ver-
steigerung der dem Johann Krajc von
Topol gehörigen, gerichtlich auf 990 fl.
geschätzten Realität Einlage Nr. 21 der
Catastralgemeinde Polane bewilligt und
hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und
zwar die erste auf den

17. Februar

und die zweite auf den

17. März 1890,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet worden, daß die Pfandrealtät
bei der ersten Feilbietung nur um oder
über dem Schätzungswert, bei der zweiten
aber auch unter demselben hintangegeben
werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 6ten
December 1889.

(28) 3—3

St. 7552, 7905, 8198,
8238, 8449, 8457.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici
naznanja:

Vsled tožbe de praes.

1.) 5. novembra 1889, st. 7552,
Jere Justin iz Begunj st. 93 proti
Jožetu Potočniku od tam št. 62;

2.) 16. novembra 1889, st. 7905,
Franceta Pogačarja iz Gorenjega Otoka
št. 2 proti Gašparju Pogačarju od tam;

3.) 27. novembra 1889, st. 8198,
Aleša Dijaka iz Gorjuš st. 24 proti
Jožetu Dijaku od tam;

4.) 29. novembra 1889, st. 8238,
ml. Jožeta Useničnika iz Predtrga
hišna st. 22 proti Jeri Schillich in
Francetu Jantsch;

5.) 7. decembra 1889, st. 8449,
Florijana Azmana (Aschmann) iz Noči,
zdaj v Žigani Vasi st. 9 proti Jeri
Aschmann iz Noči;

6.) 7. decembra 1889, st. 8457,
Jožeta Čopa iz Dobrave pri Zaspem
št. 11 proti Jakobu Klinarju iz Mlina;

ad 1 in 2 na pripoznanje pripo-
sestovane lastninske pravice pri po-
sestvu:

ad 1.) vlozna št. 125 katastralne
občine Begunje;

ad 2.) vlozna št. 53 katastralne
občine Otok;

ad 3, 4, 5 in 6 na priznanje za-
staranja pri posestvu:

ad 3.) vlozna št. 102 katastralne
občine Gorjuše zastavnopravno zava-
rovane terjatve 100 gold. s. pr.;

ad 4.) vlozni št. 41 in 125 kata-
stralne občine Predtrg zastavno-
pravno zavarovanih terjatev 110 gold.
in 82 gold. s. pr.;

ad 5.) vlozne št. 103, 138, 140
in 142 katastralne občine Brezje za-
stavno zavarovanih terjatev 100 gold.
in 200 gold. s. pr.;

ad 6.) vlozna št. 16 katastralne
občine Dobrava pri Zaspem zastavno-
pravno zavarovane terjatve 110 gold.
s. pr. in izročitve izbrisne izjave —

imenoval se je toženim, oziroma ne-
znanim dedičem in pravnim nasled-
nikom, kuratorjem ad actum Matija
Klinar iz Radoljice, ter se dan za ob-
ravnavo v skrajšanem postopanju do-
loča na

7. marca 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči
s dodatkom § 18. s. p.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici
dne 24. decembra 1889.

Commis

in der **Gemischwaren-Branchen** gut bewandert, verlässlich, treu und fleissig, sowie auch eine brave, verlässliche **Kellnerin** und ein **Lehrjunge** vom guten Hause mit guten Schulzeugnissen, 14 Jahre alt, finden sofort Aufnahme in einem Marktorte in Unterkrain. — Anträge an die Administration dieser Zeitung. (406) 3—1

Gelddarlehen

als **Personalcredit** für creditfähige Personen jedes Standes zu 6% Zinsen gegen monatliche oder vierteljährliche Rückzahlung. Adresse: **Creditor in Budapest**. — Briefen sind 15 kr. in Briefmarken beizuschliessen. (407) 2—1

Ansehnliche Transport-Unternehmung „Conrad Exner“ in Triest.

Ich zeige Ihnen hiemit gerne an, dass ich meinen Transport in der besten Ordnung empfangen habe und mit dessen Ausführung vollkommen zufrieden war. Ich kann Ihre sorgfältigen Dienste jedermann auf das wärmste empfehlen. (5139) 12—1 Mit Achtung

Johann Basaj
k. k. Postcontrolor.

Eine Wohnung

im III. Stock, gassenseits, bestehend aus drei Zimmern sammt Zugehör, ist im Hause Nr. 18 am Rathausplatz für den Georgitermin zu vermieten. — Anzufragen beim Hauseigentümer im I. Stock. (402) 3—2

Ein seit 33 Jahren bestehendes Spezereiwaren-Geschäft

am Hauptplatze in Rudolfswert wird wegen vorgerückten Alters des Besitzers unter günstigen Bedingungen abgegeben. Anzufragen beim Eigentümer **Franz Kastelic sen.** in Rudolfswert. (332) 3—3

Agenten oder Hausierer

werden zum Verkaufe eines zu dieser Saison sehr gangbaren Artikels gegen Provision aufzunehmen gesucht. Offerte unter „J. B.“ befördert die I. Wiener Annoncen-Expedition Wien, Wollzeile 4. (374) 2—2

Wohnung.

Judengasse Nr. 3 ist der dritte Stock um 230 fl. für Georgi zu vermieten. (377) 3—2

Vorzügliche, schmackhafte schlesische und mährische Kartoffeln

sowohl für den Anbau als Samen wie für den Hausgebrauch, sind en gros und en détail in Säcken zu den billigsten Preisen zu haben bei

Josef Leuz

Productengeschäft, Resselplatz
nächst der Fleischhauerbrücke.

Contrefaçon punible
versendet auf Wunsch gratis franco die
K-K-HOF-UNIFORMIRUNGS-ANSTALT
MORITZ TILLER & Co
WIEN, VII. Stiftskaserne. (257) 4

(403) 3—2

St. 313.

Oklic

O tožbi Janeza Peternela iz Gojzda (po dr. Tavčarji) proti posestnikom iz Gojzda zaradi priznanja lastnine do nekaj delov parcele št. 264 katastralne občine Gojzd, določila se je skrajšana obravnava na dan

4. februvarja t. l.

in se je neznano kje bivajočemu Janezu Omanu iz Gojzda postavil Jožef Oman od tod kuratorjem ad actum in se mu dostavil tožbeni odlok.

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski Gori dne 27. januarja 1890.

Die Selbsthilfe.

treuer Rathgeber für jene Unglücklichen, die in Folge ihrer Jugendgenossenheiten sich geschwächt fühlen. Es lebe es auch Jeder, der an Nervosität, Herzkräften, Verdauungsbeschwerden, Hämorrhoiden leidet, seine aufrichtige Belehrung hilft jährlich vielen Tausenden zur Gesundheit und Kraft. Wegen Einbindung von 1 Gulden oder Nachnahme zu beziehen von **Dr. med. L. Ernst, Homöopath, Wien, Giselstrasse Nr. 11.** — Wird in Couvert verschlossen übersandt. (17) 50—5

Strebsamer Gärtner

findet Gelegenheit, sich ohne grosses Capital zu etablieren. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (233) 6—4

SCHÖNES HAAR

wird unfehlbar erlangt und für die Dauer erhalten durch Heilung vorhandener Haar-übel und durch rationelle Pflege der Haare. Diesen Hauptbedingungen wird am besten und sichersten entsprochen bei Anwendung der rühmlichst bewährten medicinisch-wissenschaftlichen

Dr. C. Bystrow's Haarpräparate.

Ihre Wirkung ist unübertroffen, der Erfolg garantiert!!

Rejuvenator (Haarverjünger) verjüngt schön und dauerhaft die ergrauten Kopf- und Barthaare (1 fl. und 1 fl. 50 fr.).
Colorator (Haar- und Bartfärber) färbt Haar und Bart momentan in allen Nuancen (2 fl.).
Depurator (Schuppenwasser) befeuchtet schnell und radical die Kopf- und Bartschuppen, schützt vor Haarausfall (75 fr.).
Haarbalsam behebt in allen Fällen das Ausfallen der Haare und kräftigt das geschwächte Haar (50 fr.).
Haarpomade fördert bestens den Haar- und Bartwuchs, verleiht Glanz, natürliche Farbe und Frische (50 fr. und 85 fr.).
Depilatorium entfernt schnell und spurlos die so verunzierenden Gesicht- und Armhaare bei Damen (1 fl. 50 fr.).

Central-Verhandlungs-Depot bei: **E. GROSSMANN, Special-Engros-Geschäft in Prag**, Mariengasse. Den ausführlichen Auszug aus der interessanten und belehrenden Abhandlung: „Ueber die Hygiene und Pflege der Haare“ von **Dr. C. Bystrow** versendet genannte Firma gratis und franco. (408) 10—1

Gemischwaren-Geschäft

im besten Betrieb, mit schwacher Concurrenz, bedeutendem Verkehr, ist in einem grösseren Bezirks-, Markt- und Pfarrorte Unterkrains, nächst der Bahn, sofort aus freier Hand billigst zu verkaufen. — Auskunft ertheilt **Müllers Annoncenbureau in Laibach**. (366) 3—3

L. Lufers Touristen-Pflaster.



Sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen, so genannte harte Haut an den Fußsohlen und Fersen, gegen Warzen und alle übrigen harten Hautveränderungen. Wirkung garantiert. Preis einer Schachtel 60 fr. 5. W. Durch die Apotheken zu beziehen. Dieses Pflaster existiert nur in einer Größe zum Preise von à 60 fr.

Hauptverhandlungsdepot:

L. Schwenks Apotheke in Meidling bei Wien.

Laibach: J. Svoboda; G. Piccoli und L. Grotschel; Klagenfurt: A. Egger, W. Thurnwald, J. Birnbacher; Villach: Dr. E. Kumpf; Wolfsberg: A. Gut; Rudolfswert: E. v. Sladovic und J. Haila; Radkersburg: C. E. Audern; Radmannsdorf: A. Koblek; Idria: Josef Barto, k. k. Bezirksapotheker; Krainburg: C. Samml.

Nur echt, wenn jede Gebrauchs-Anweisung und jedes Pflaster mit der nebenstehenden Schutzmarke und Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese und verlange stets ausdrücklich: **L. Lufers Touristen-Pflaster**. (2506) 50—34

Alleinige Fabrik
in Amsterdam.

(79) 12—4

Königl. niederländischer Hoflieferant,
kais. königl. österreichischer Hoflieferant
und vieler anderer europ. Höfe.
WYNAND FOCKINK
gegründet 1879.

FABRIK
von feinen
holländischen
Liqueuren.

Fabriks-Niederlage:
WIEN,

L. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

Herbany's Pflanzen-Extract:

„Neuroxylin“

ein seit Jahren in Civil- und Militärspitälern erprobtes und bewährtes Mittel, ärztlich empfohlen gegen

Gicht und Rheuma,

Nervenschmerzen jeder Art, bei Gesichtsschmerz, Schias, Kreuzschmerzen, Muskelschwäche, Zittern, Schmerzen in verheilten Wunden etc.

Dient als Einreibung.

Preis: 1 Flacon (grün emballiert) 1 fl.; 1 Flacon starker Sorte (rosa emballiert) für Gicht, Rheuma, Lähmungen 1 fl. 20 fr., per Post für 1—3 Flacons 20 fr. mehr für Emballage.

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke!
Central-Verhandlungs-Depot für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

des Julius Herbany, Neubau, Kaiserstraße 73 und 75.



Depots ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, W. v. Trnovec, W. Mahr, L. Grotschel; ferner Depots in Gili: J. Kupferschmid, Baumbach Erben; Fiume: J. Meiner, G. Prodam, W. Rizzo, Drog.; Griesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: A. v. Sladovic; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: E. Zanetti, A. Suttina, B. Bialeto, J. Carravalle; V. v. Leutenburg, P. Prendini, R. Ravasini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blazek; Wittermarkt: J. Joch. (5297) 20—7

N. BENEDICT

Bank- und Commissions-Geschäft
Wien, I., Lugeck 3.

Aufträge für die Börse

in Speculations- und Anlagewerten
werden coulantest effectuirt.

Lose auf monatliche Theilzahlung.
Sofortiges Spielrecht nach Erlag der ersten Rate.

3% Boden-Credit-Los, Monatsrate fl. 5.—	in Gruppen von 3, 4, 5 und mehr div. Losen zu Raten von 2, 3, 4, 1 etc.	1 österr. Rothes Kreuz-Los, Monatsrate fl. 1.—
4% ungarisches Hypotheken-Los, Monatsrate fl. 5.—		1 ungar. Rothes Kreuz-Los, Monatsrate fl. 1.—
4% Theiss-Los, Monatsrate . . . fl. 6.—		1 italien. Rothes Kreuz-Los, Monatsrate fl. 1.—
		1 Basilica - Dombau - Los, Monatsrate fl. 1.—
		1 Serben - Tabak - Los, Monatsrate fl. 1.—

sowie alle Gattungen Lose einzeln und in Gruppen nach Wunsch.

Zur Ziehung am 15. Februar

Haupttreffer fl. 50.000

empfehle als vorzügliches Spielpapier

die Gewinnscheine der Boden-Credit-Lose.

Selbe spielen in allen Prämienziehungen bis zum Jahre 1930 auf die vollen Treffer mit. (266) 8—3

Jährlich sechs, später vier Ziehungen.

Zu beziehen in zwölf monatlichen Raten à fl. 2.—

Nach Einsendung der jeweiligen ersten Rate wird der Bezugsschein mit Serie und Nummer zugeschickt.